| The control of the Z3. August 1892. # Pr. cons. St. Anl. 107.152 |
# Pr. cons. St. Anl. 107.152 |
# Pr. cons. St. Anl. 107.152 |
# Bad. Br. Ohl. 107.152 |
# Bad. Br. Ohl. 107.152 |
# Bad. Br. Ohl. 107.152 |
# Br.



eis

Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe endit heue in der L. Keilage: Der Chenfolger. Bon Ernft von Bolgogen. R. Keilage: Gletteifige Cemwirkungen. Bon Leo Gilbert, Ingelieu.

# Locales.

medie eine Jen Kandmann if die fest eingetretene Zeit der Stappelmedie eine Zeit der Efficien im Songaliste. Bie Blander hat feinen
volleichne berüren debnite, dass er de Stappelarde mich räding au denugen verfenzigt, oder von er die fir den gegegen delten, auf einig einfabiner vertreteigt, deb von er die fir den gegegen delte, auf einig eingegegen delte, nur den des dertete bing gegende der gewehet,
nerfen. Suppleicher, nu das Gestrete bings gefander dat, folle man
flets einig zeit der feten Zuf eifen ichen lasfie, der man ist dereteken
dehrembte Refelder mösste gegen treden fein, ete man gedore derete

her im Dienie, die August. Beim Baden ertenst gesten Werd hist der im Dienie, die Heck in gelünde. G. Freis in diener die Gelt Goden. Die Gelt in gelünde.

A Jan Jehrin, die Edek in gelünde.

A Jan Jehrin, die Edek in gelünde.

A Jan Jehrin, die Edek in gelünde.

Tenten der Auftralien mit der Bendt mehren die Generatunge eines Einfelmen Steischen die Gelte Beiteh auch der Annah mehren die Generatunge der eine Eine der die Australie der die Gelte Beiteh die Bendt der die Gelte Beiteh die Bendt der die die Gelte Beiteh die Bendt der die Gelte Beiteh die Bendt der die Gelte Beiteh die die Gelte Beiteh die die Gelte Beiteh die die Gelte Beiteh der Gelte Beiteh die Gelte Beiteh die die Gelte Beiteh die die Gelte Beiteh die Gelte Beite Beiteh die Gelte Beite Beite

giftigenes nicht himmerfektnäten, Am gangen Körper bricht Schmech aus bei Single ist daß schre und trocken, daß nem ist garoh als Anaders und sein gegen der Schaffer und der Schwere bei der auf der Bereichte schre der Schaffer und bei Schwere bereich bei die auf der Bereichte finde nassurchen des Anaders in des Bereichte findes abserbeite bereichte der Beitrag und der Anaders in Beitrag der Beitrag der Beitrag der der Beitrag der der Beitrag der

Ben Marns, 22. Augult. Weggt ber Gefahr einer Gluscherdumg der Gefahr einer Gluscherdumg der Gefahr einer Gluscherdumg der Gefahr einer Gluscher anzeiterbetzt, bei das alle die Gestehene Kolen, Dit do derenerbedigen, Boerns im Alga eine licher und angelen. Die Gestehene Kolen, Dit do derenerbedigen, Erfen, Die Gestehen, Dit do derenerbedigen, Erfen, der Gestehen Gestehen Gestehen der der Gestehen der Gest

Bleine Chronik. Die Orichelt Stebenbaumen in Lauenburg ift bon einem Brande heingelicht worden. Det Menichen ianden ben Lob Glammen. in ben

medden bes Gemilies murbe in konsistang der Kefigl der Breitel medden des Gemilies murbe in Konsistang der Kefigl der Breitel medden des Gemildeligeres derage, in Entstieße met Denage in Entstelle met Entstelle in Kasete der feitere der Gemiliesten der Metallen der Gemiliesten der Schaft der der in der Gemiliesten der Gemiliesten der Schaft der der in der Gemiliesten der Schaft der Sc

Bernnischen auf dem falten auf der faust bewöschigt und ber Lagl. Auchgan. der Knier meder einzulährer, um de im dem falten auf der kannerundischen mittelft geiche möglicht zu ichen. An dies Knahrt ichten der Falten gein der Generung piege der geltungs auch bedaumt der Falten den der Generung piege der Geltunge der Generung der Gein fildere Berhalden der Geltungs in bedaumt der Falten den der Generung der Gein fildere Berhalden der Geltungs der Generung der Gein fildere Berhalden der Geltungs in berdeut der Gein fildere Berhalden der Generung der Geltung der Geltungs der

The tricreller Miem, eine dem inwerkamigleite, and de dentiner eine den Anne Biemart gannen wird, dem dem Anne dem Anne

der Gerr Ladsechaben. 28. Kingilt. (Straftamwer). Borfhenber: feir Gerr Ladsechasbircher D., Bum pl., Keireier der Bandl. Samber gerr Leinberteber der Kingliche K. d. Der Handersche Germanische der Kingliche K. d. Der Handersche Hande Germanische der Kingliche K. d. Der Handersche Handersche der von der der Gertauf der Germanische der von der der Gertauf der Germanische der Kongele der von der der Kingliche wer gefende, der der Germanische der Kingliche wer gefende, der Kingliamm 29. der aus defen dem der Germanische der Kingliche wer gefende, der Gerberberberde und den der Germanische der der Germanische der der Germanische der Germanische der der Germanische der der der der Germanische der der Germanische der der Germanische der Germanisc

Familien-Pachtichten.

Bet aus General Bermen bei entweren bei entweren Bert General Gereichten Bert General Gereichten Bert Gereichten Gereich

# Miesbademer Caqula

Berlag: Langgaffe 27,

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Betitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., sir answärtige Anzeigen 25 Bfg.— Reclamen die Betitzeile für Wiedsbaben 50 Bfg., für Answärts 75 Bfg.

No. 395.

wiesbabener Cagbiatt (Morgen-Ausgabe).

Mittwody, den 24. August

1892.

# Die Abschaffung der Armuth.

wies frellen. Betrachten von der Begriff der Armuth näher, so den wir sinden, daß er den verschiebenken Deutungen tilligt. Der Börsemmann, der eine Million verforen hat, nt sich arm, weil ihm nur noch vielleicht 500,000 übrig den, während der Arbeiter sich für einen Crösus hält, na er einmal 1000 Mt. in der volterie gewinnt. Der mite, der von Haus an fein Bermögen hat, ist ein armet mitel im Areise seiner wohlsdabenden Freunde, mährend der mitel im Areise seinen wohlsdabenden Freunde, während der alleinfehrer es als Gipfel der Beolhfabenheit betrachtet, einmal so gesteidet zu gehen, wie jener Beamte. Denti sich unter Armuth den Gegenfah des Reichssuns, so Merdings jede weitere Erörterung überschiftign, dem dann u unausrotibar. Wir aber der verstehen unter Armuth densen Zustand, wo der Mensch det normaler Arbeitssung seine normalen Bedürsnisse zu befriedigen außer

Stande ist. Und diesen Zustand adzuschaffen, denn er exsistirt, das ist das wichtigste Jiel der Reformbestredungen. Rach Lessand kaben der Zohales ehernem Zohngesche derdient jeder Arbeiter genan das, was er zum Leden brancht, und nicht mehr. Ja, mehr dedarf er auch nicht, um sich vor Armuth zu schieden, das heißt, wenn wir diesen Sah so anstlegen, wie er ausgelegt werden kann. Ein Arbeiter, der bei einen seinken nud zu kleiden, ein angemessenes Seim sich zu erhalten und zu kleiden, ein angemessenes Seim sich zu erhalten und zu kleiden, ein angemessenes Seim sich zu erhalten und zu kleiden, ein angemessenes Seim sich zu erhalten und zu kleiden, ein angemessenes Seim sich zu erhalten und zu kleiden, ein angemessenes Seim sich zu erhalten und zu kleiden, der noch weniger ist er arm. Und so viel muß zeder Arbeiter berdenen. CBanz gewiß! Aber wo ist dier und korm zu sinden? Ein Arbeiter mit einer sichtlich zu das zu das und ein getz zuräch, ein anderer, der jung heirathet und zahlreiche Klüder hat, kann bei gleichem guten Lohne nicht exilieren. Für die einen Krdeitslessen werden und der killeren. Für die einer Roben zum Abeil vertrinken und derwichtebener Lohn bezahlt werden! Und wie steht es mit den Zahllofen, die ihren Lohn zum Abeil vertrinken und derwichten Stadtlichen, dasse hat die vertrigen Enn derwert genagerlöhne zahlt, ist in vollswirtischaftlicher Leziehung schon benücht zu die kleide Klaide werden zu klassen gen vertoten werden. Die Berliner Malutelconfellion hat einen großen Ausschaftlich und berüten wahre Paläste voll Glanz und Echimmer stehen am Hausschlichen auch den gehohnen gehoten werden gehon klassen der kleiden der gehon Mehren der gehon der gehon der her der der klassingen verboten werden. Die Berliner Malutelconfellion hat einen großen Ausschaftlich der gehonen wahre Paläste des unmöglich, hier und übenaß zu beliene handen hohe der kleide der derwerden der gehonen, wehre Paläste den unmöglich, die und übenaß zu gehohnen, der den der der gehon der gehon werden gehon werden siehe Geschaftlich d

ans der Beet, aber alls ünserem State geschaft.
Kannn aber das Recht auf Arbeit burchgeführt weiden?
Nach dem ersten Erundsat der Rationaldkonomie hat eine Menge Individuen genau so viel Bedürsnisse, wie von der gleichen Menge durch Erbeitsleistung gebeckt werden können. Ein Staatswessen, wo diese Werdeltnis durch Einsten. Ein Staatswessen, wo diese Werdeltnis durch Einstane. Ein Guadswessen, we diese Werdeltnis durch Einstane. Eingangszölle u. dergl. verschoben ist, must für ein ungefundes, zum sozialen und wirthschaftlichen Ruin führendes

angesehen werden. Es ist auch von Keinem noch bestritten worden, daß es gemigend Arbeit giebt sir alle, die arbeiten wollen und können. Der einzelne Arbeiter erschaut nur die Gelegenheit häusig nicht. Es sehlt ihm an Geld und Geschäftskenutnissen und durch einemen Bezirten zu suchen. Jeter mitzte der Etaat eben eintreten, da die Selhsbille nicht andereicht. Selbstüftse ist ein schonen Bezirten zu suchen. Jeter mitzte der Staat eben eintreten, da die Selbsbille nicht andereicht. Selbsstüftse ist ein schonen Bezirten zu suchen. Jeter mitzte der Staat ben eintreten, da die Erlössississe und Welterdnung. Ind hier ware Staatsbilse seden, wohl durchsstührten. Dat der Staat das Bostwesen monopolisien und nicht nur dadurch den gesammten Bertehr zu nie geahnter Jöde erhoben, sondern sich selbst auch eine reiche Einnahmer guelle verschaft, weshalb sollte er das Arbeitsvermittellungswesen nicht mit gleichem Ersole und eine reiche Einnahmer guelle verschaftst geboten, daß jeder nach seinen Krästen Arbeit sinder, so wird es keine Betiler mehr geben (aber noch genug Arbeitsschen, D. R.), hobe und niedere, verschänte, der und her und der vernah weg, weshalb sie unser Mitche in Anspruch nehmen. Wenn man jehr die Auster Betiler bestraft, so dalt das Aublitum dies oft sir eine Heitler bestraft, so dalt das Aublitum dies oft sir eine Katter bestraft, von Aerzen zu bedauern. Später wird das Gesch zieden Verlier mit dennet, wie ein Epitenke zu gerathen, bestrafen tönnen, wie ein Spitchbe ze bestraft wird.

### Locales.

Kanbibat Regierungsprässent von Tepper-Lasti in Wiesbaden.

- Joun II. Sundesfag des "B.A.-E." in Köln. Der hiefig Robsahu. Leen nahm an dem Gestlichtein deles hervorragenden Sportsfeites ofsisiell theil und war nach zwei Frankfurter Elisbs der gablicicht ertdieuene Berein des Ganberband Bette dem Galocorfo, welcher am Sountag den Remen vorauszigig, sach derstebe durch dos rubiges schere Fahren seiner Miglieber wie anch durch einheitliche Aleidung a. tehr vorthelibati ab und waren unsere Wiesbadener Fahrer oft der Gegenstand lebhester Douitonen.

Zem Berein wurde seiner ein sich gereiteites Erinnerungsgadunendum überreicht. Dei den am Sountag stattgehabten Kenner war bersche an dem Kennbrogramm durch Perre Gissan der Wester, hinter Keissbad (Hohaldung einheitung der von Europa A. Undernahmen über den dem Kennbrogramm durch Perre Gissan der Verleiten, welcher in dem Riederrad-Kalsonen, über 2000 Keter, hinter Keissbad (Hohaldung), wie siehen gemebet, den dritten Kreise erringen sonnten. Dersche bestand in einer Bowle aus Elas

24. Fortfehung.)

Eerida.

Gin Roman ans Okafrika von G. Ester.

o lag sie lange, lange Zeit da; in ihrem Herzen ihren Groß und Vitterfeit mit der alten Liebe und ihreit, und spit schienen Stelle und ihreit, mid ficht ihreit sie vor alten Derhand men sollten, als sie sich plöhtich wieder der zärtlichen men sollten, als sie sich plöhtich wieder der zärtlichen. Die Krantspeit spricht aus ihm, kührete sie, "aber eber spricht er die Wahrheit — unwerhält liegt seine bet spricht er die Wahrheit — unwerhält liegt seine set spricht er die Wahrheit — unwerhält liegt seine bet spricht er die Wahrheit — unwerhält liegt seine sie rie sie sie sie stellen wirde, er sie sahrheit — werden wir seinem Neibe gerusen — er siedt nicht, er ist salsch wie alle Ehristen! — Doch was wwenn ich sin siet toder? Er geht hinüber in das wir umgantest von den selsen Täumen an dos weise w. — Der leizte Hand seiner Liebe schwene ist Wischieds von Leden und don seiner Liebe schwere seines Verrathes an mir erinagen — er soll wese Grower seines Verrathes an mir erinagen — er soll wese sien merzstichsten trifft! Im vollen Bewußtsein — in voller Größe meines Hallen Leden spieden, und er soll wissen, die sin ibbete, weil er mich verrathen, mich detrogen hat — Und die weise Schlange — Engländerin, sie soll sie indrighte meiner Schavinnen werden! — meine Rache! — "Reintes Capitel.

am Kilimanbicharo frei; bort treffen wir sicherlich auf eine englische Karawane, mit ber wir zur Kuste zurüdkehren tonnen. Ich follte meinen, mit unseren 40 gut bewoffneten Burschen hier auf ber Station tonnten wir ben Marich nach Taweta ichon wagen."

Tawcta schon wagen."

"Das Wagniß ware allerdings nicht so groß," erwiberte Wolf, benn Buschiri ift seht an der Küste seingenten, seine Banden dringen nicht mehr dis hierher, und mit den Massal, die uns möglicherweise auf unserem Marich bengenen könnten, würden wir schon fertig werden. Aber ein anderes Bedenken hält mich ab. Bas soll aus Lieutenant Engholm werden Parisiklassen fonnen wir ihn doch nicht, und zum Transport ist er noch zu seinen der ihn der die Gefahr schollen mir dei ihm vorsider zu sein, aber die geringste Erschilterung könnte doch seinen Justand wieder verschiltumern. Warten wir also, die er vollkändig genesen ist, dann wolken wir den Marich sogleich anteelen."

"Well," brummte der alie Matrose, "din's zustieden. Well," brummte der des Katzen, ich traue ihr nicht mehr."

"Ich ebenso wenig, aber sie pflegt Engholm menigstens gut. Er erholt sich auschends; wenn nur erst biese lethar-gliche Schwäche und Lähnung ber Willenstraft weichen wollte "

wollte."
Die Männer hatten bei biesem Gespräch vor ber Hausthur auf einer bort errichteten Bant gesessen. Zest erhoben sie sich, um ihren Geschäften nachzugehen, aber an bem fleinen Fenster, welches sich gerade sinter Bant besand, ers
schien das sinstere Anulis Feridas, die mit dufteren Augen ben Davonschreitenben nachblickte.

(Fortschung folgt.)

noch oft de Kunst des geschieden Tanchens der niedlichen Teiere bewandert werden.

\*\*Schammen\*\* Petegliefertung. Die deutschen Ordams mensstereine dallen am 24. und 23. August in Franklurt a. M. und 24. August in Franklurt a. M. und 25. August in M. delten der Schaftschene Keiterte über die Erkaltung des Zahresterichts und vorschiedene Keiterte über die Erkaltung der Angebedenmung, Beschieden der Tagenge, Sicherheltung der Kandheldenmung, Beschummenschaft über die Komensahnerung Abende der Angeschieden der Komensahnerung Abende der Veranklurter GeburtachterinnensBerein den undwürztung Abende der Franklurter GeburtachterinnensBerein den undwürztung Abende der Franklurter GeburtachterinnensBerein den undwürztung Abende der Franklurter Geburtachterien den Rümmen der Komensahnerung Abende ber Kuntendung der Franklurter Geburtachterien der Kuntendung der Franklurter Geburtachter der und keiner Lages, also au 25., vorzeh in Wieses der den abschehlen und betreffen die Kriegungskoffe, die Schammengahände in Benfaldund, die Seinfeltungskoffe, die Schammengahände in Benfaldund, die Seinfeltungskoffe, die Schammengahände in Benfaldund, die Benfaldung Leisen der Schammengahände in Benfaldung der Franklurter Ben von Weitläuse, die Schammengahände in Benfaldund, die Benfaldung der Schammengahände in Benfaldung der Benfaldung der Schammengahände in Benfaldung der Benfaldung den Benfaldung der Benfaldung der Benfaldung den Benfaldung der Benfaldung den Benfal

jos fein.

+ Schadenkener. In einem Saufe an ber Nichgaffe faub fleiner Zodenbrand nub in einem Saufe an ber Abelhalbstraße Kfichenbrand fintt. Beibe wurden von den Hausbewohnern ge-

lojdit.

Nuhrftörung. In ber Nacht von Montag auf Dienstag gegen halb i tihr possitie eine Gesellschaft, vom Watde herfonmend, bie obere Platterfrasse und veruradte bei dieser Getegenheit durch stermalign lantes Sprochen und Signge einen vohrem der derfenste der die Englische Littlich und Ein die Spräftinge auf Ande verunchnender Andrivährter derleichgenden Littlichaut belegt. Dadei berief nam fich auf die Wiesbadener Ausgermüste mit der Geschaft und eine kelteligenden Littlichaut belegt. Dadei berief nam sich auf die Wiesbadener Ausgermüste nub der Standal arteile splichtlich so aus, dass Alles an die Genfter eilte und Viele über geröchten Eutrüftung Einsdruft geden.

+ Befitimechfet. herr Mobelhaubler Deinrich Martloff bat fein Sans, Minuergaffe 15, an ben herrn Tapegierer und

Möbelbänder Bhilipp Lauth sum Breife bon 90,000 Mt. verfaust. der Nactfoil vieb fein Eckaät nächster Frühjadr aufeben und herr Lauthe in befannter netfer und indigter Schäuften nann, wird dassfelbe ber Kenseit enthyreckend im größeren Nachtschen beneiter dertreifen. Dass Geläckit wurde vermittelt und dageklößen durch den Agenten Wilkelm Schäufter bermittelt tim dageklößen durch den Agenten Wilkelm Schäufter einer Altman und berächten der Agern Mannermeißer Ibham Achter 3 Ar 22,25 Innabrat neter Banplag an fer Schwick Schwink Achter Banplag an her Jimmermannstros für 18,350 Dundratmeter Banplag an der Immermannstros für 18,350 Dundratmeter Banplag an der Immermannstros für 18,530 Pur der Banplag an der Immermannstros für 18,530 Pur der Banplag an der Immermannstros für 18,530 Pur der Banplag an der Immermannstros für 18,500 Pur der Banplag an der Jimmermannstros ein 18,500 Pur der Banplag an der Jimmermannstros für 18,500 Pur 18,000 Pur 18,0 belhändler Bhilipp Lanth jum Breife von 90,000 Mf. bers ft. Herr Rarfloff wird sein Geichaft nächftes Frühjahr auf-en und herr Lauth, ein befannter reeller und tüchtger Geichafts-en und herr Lauth, ein befannter reeller und tüchtger Geichafts-

# XXI. Wanderversammlung des denifden Photographen-Pereins.

Die im Laufe bes geltrigen Zoges aus Damburg, Samwoer, Meh, Darmstad, Berlin, Sebelberg, Mannheim, Sibesbeiter, Brannheim, Sibesbeiter, Brends da. R., Cisjeld, Kedeim, Gotha, Lichentelle, Reumfirdel, Armene, lielgen, Sobersteben, Dreeben und underen Sidden eingetrossene Abrillechmer der Wannerhoff vom biesgen Wondelber und und werden wie der Romenschoff vom biesgen Wondelber werden und und der Sidden der Stelle und der Stelle vereinigt.

Folgendes berichtet: Die Bewegung des Bureaus sür das 1. Semecker (1. Januar 1612 30. Juni) 1892 seigt sich in folgender leberstäten 1911 1. Januar 1892 wur der Perichat dem Essenker 1891 in offene Stellen 1892 und der Verleicht dem Essenker 1891 in offene Stellen und 46 Stellengelucke, vom 1. Januar 1890 milister fraten dingu VI offene Stellengelucke, der und 1892 fraten dingu VI offene Stellengelucke, deuen mus 140 Stellengelucke, mitst innben von 1. Seuncher 1893 in Bermittelung 109 offene Stellengelucke, deuen nur der VI offene Stellengelucke, deuen nur der VI offene Stellengelucke. Der Nacht von 1892 inneben erfolgt 71 offene Stellengelucke. Der Nacht von 1892 inneben instgesammt angemehnt des von 1892 deuen 189

### Provinzielles.

Drovinzielles.

- Wiesbaden, 28. Anguit. Das "Militär-Bockenblati" mehm Sec. At. der Nel. des Z. Bad. Held-Vitt. Neglis. No. 30, deforden Sec. At. der Nel. des Z. Bad. Held-Vitt. Neglis. No. 30, deforden Berren Decar und Schaftlicter Greisen in Erdad, Decar Merduer zu Holtersbien und Bjarer einer, Jung in Emsteren aus 21. Nobember his Helder der Artischer der Arti

\* Ano der Umgegend. In Weilburg wurden auf de Aussichreiben des Burgermeifterautes bin, betreffend Ginliefenn von Kohlwei fil in gen ... a. 48,000 Gied diere Schmetteelin abgeliefert und boffie die Edmunte von 96 UKt. bezahlt.

3u Arnisbeim fturgte fich ein nicht gans gurednunges Rufer vom Rirchthurm auf die Strafe und Karb tnrger Beit. Bet einem Gefängeltransport, ber aus Inlien in Main Bet einem Gefängeltransport, ber aus Inlien in Main

isfort in die Klünif geschafte, man zweischt aber an seinem allenmen.
In Gobleng sah man fürglich einen Nabfahrer Flammen. Im den Keichern des Nabfahrers befanden sich weicheinisch Jündholfzigen, wesche durch Keitsung in Brand geriefleiters lugliuf als einige Brandbunnben erlitt der Arbeit nicht.
Im Boppard ift en Raum, dem in Halfenback Siter den Leeb aufgerissen hatte, im Hohital feinen derlegen.
Im Mains ist auf der Reduction des "Tagdiates Gurioställ zu sehen, welche die Site geseichigt dat. Es is "Bipund-Kreze" welche in einem Moutre ding und von der kannt noch der Docht übrig, wahrend das Wachs bernntt laufen ist.

# Jum Aufgang der Sühnerjagd.

Bon Schnlie vom Bruft. (Schluß.)

halten mußte. Liber biefer ffeibmann, diefer ehrliche, bentiche Mickel, der fpröcht es in seinen gangen Gedohren aus: Mein herr und bie, die zwo besteht, wir geben mitet nan ver auf die Jagd und wir arbeiten einer bem andern zu Ang, und dog gründlich, nicht nit firmischer Kervofiat und Begehrlichteit, nein, mit Beschantigkeit und nit Eenkantie.

Der Part auf Wilbelmshöhe ist seit ber Anwesenheit ber einerfichen Prinzen in größerem Umfung abgehorer und bem einemilden wie fremben Bubiltum nicht gegünglich, was namentlich un Kassercagen", wo Tausiende dorthis gereit fonmen, übel aufunden wird. Da infolge bessen geschöftliche Juteressen geschöftliche Interessen wird. Da infolge bessen geschöftliche Juteressen geschöftliche Freisen des Aublitums über diese Abspertungsmaßeregel Michtimunung geltend.

# Die Sifte.

Chemnig, 23. Muguft. Infolge ber Sige find große grande im Erggebirge ausgebrochen. In Rirchberg find vier, in angarifeld acht und in Schwarzenberg brei Gebanbe abgebrannt. Nieberall bereicht großer Woffermangel.

## Dentsches Neich.

m mehrwöchentlichem Aurgebrauche in Homburg v. d. d. eingeriofen.

\* Socialikistiches. Les Organ der jungen oder undbingigen Sogialbemorteit, der Sogialiki predigt, daß es sedem Wertlett, der des moralisch irei genug iff, spieckt, in höberen Vittersteit, der des moralisch irei genug iff, spieckt, in höberen vittersteit ist lagen. Einem richtigen Sogialdemorteiten dirtie teine Einstellung der Gestaldemorteiten dirtie teine Einstellung der Gestaldemorteiten dirtie der Vittersteit der Vitters

gwei Ardialen Sezungung verturgeit, Zerner voggen tresfrerechen.

Bom übernüfftger İchreibarbeit inhrt die "Boft" als
eitpiel dem Geschäftsgang bet der Nevision der Ecköndesteiner au.
nacht daß man sich begrüngte, die vordandenen und siete ourant
nationen alten Gedünderleiter-Rollen den Ortsbedörten gur
wissen gegen au lassen der siehen der Verbedörten gur
wissen gegen au lassen der der die nit Bertauf- und Bereiberungse Anneigen au gegungen, werde von jedem Bestieren.
Mig neue Gebäude-Velchreibung verlangt, eine höcht lässige, mildmid gebeit, voelche dei aller Gewissendsteit des Eckgelen in
köstigkt auf die abstreisen ausgusüllendaringetet der gurzeitzumen
ab endolgen Richtragen, Ihne und Speckorterien sühren werden
er Verein Erwissinger Verest vereiben führen im kondig abgehaltenen Bersammlung anlästlich der Bedannbung, die
m Redoltern Bosh ar ei auß Gotte im Sechangnig zu Johersussen pur Deit geworden ist, eine Bestition an den Rechtestag gur
ten, um eine einheitlige human Besittestung der Strafe für
techbergeben zu erreichen. Die Bereine vermandter Richtung sollen um Ardelus an die Betition veranfacht verden.

# Austand.

\* Amerika. Im Bollhaufe von La Bag in Bolivia find reie Riften mit Dhuamithatronen aufgefunden worden.

Das war ein echter und rechter Aufgang ber Suhnerjagb für

Die Anfregung in der Stadt ift in Holge bessen groß. Der er mählte Prasident Senor Baptista bat eine Rellamation erlassen, worin er jagt, es möge nothwendig sen, das Artesprech über die gange Arbolit zu verdängen. Die Angerung wisse ich wohl, daß General Camachos eine Aedolution vorbereite. Trop der Berstebung der Behörtung der habe über bei die Benderung der volle Berguist. Biele glauben, daß Eenor Baptista nicht lange Prasident bleiben wird.

### Die Cholera.

He Chaiten.

Handle der an Holera Erfankten auf 200 an. Dabei waren allein gestern 65 Todeskällte. Reuerdings wurde afiatische Sholera fon Kalel. Reuerdings wurde afiatische Sholera fon Kalitet. Im Ginschnung und Bekampfung der Scholera kon Kalitet. Im Ginschnung und Bekampfung der Scholera kon Kalitet. Im Ginschnung und handlendien Rahregelu getrossen. Gestage wirde der bie bisherige Gleichgalligkeis des Babiltums helegentlich der Borbeugung und schlemiger Disserbigsung, wodurch eine große Angahl schweller Todesfälle herbeigeschift wurde. Offigielle Bulletins wurden bisher nicht ausgegeben. Ausgesten. Auch und Rechtumpsgend kalte aus Perlin werben ers Brofeffor Roch und Regierungsrath Raths aus Berlin werben er-wortet. Man glaubt allgemein, bag bie Cholera burch ruffliche Musmanberer eingeschleppt fei.

Mationderer eingefehelpt fet.
Main 3. 23. August. Zwischen ber Milliarbehörde und ber fläbilichen Vervollung ist in Beging auf die Choleragefahr ein liebereinsonmen bahin gehend getroffen worden, daß in der Adhe bes Forts Araf, innweit der Etrofe noch hecksiehen, wie größere Cholera-Narasten errichtet werden follen. Die eine berfelben foll zur Ansnahme ber edenthell an der Cholera erfrantlen Milliadund die andere zur Aufnahme der Cholera-cherakten Milliadund die andere zur Aufnahme der Cholera-cherakten. Hoffentlich erweifen sich die übrigens schragenschaftigen Ginrichtungen als völlig überflässe.

und die andere gur Alleinahme der Golibersonen dienen Hobsen der Greichen ich die derigens schr ywerdnäpigen dirrichtungen als völlig überflüsse.

Da un ob er, 23. Anguk. Det der siessen gelten Alleina die dentliche Weblung eingegangen, daß in einem Falle in Alleina die Antliche Weblung eingegangen, daß in einem Falle in Alleina die Cholora asiation nachgewieset ist.

Bres la u. 23. Anguk. Die Gilenbehnbirertion Bressau bat ihren Angeledten, die mit den ans Rusiand eingehenden Schriftkäden, wie Franchbriese, Franklarten, Gorrespondenzen a. [. in., an ihum daden, empfolden, indhereld des Forrespondenzen a. [. in., an ihum daden, empfolden, indhereld des Forrespondenzen a. [. in., an ihum daden, empfolden, indhereld des Forrespondenzen a. [. in., der Findelen und der Finger am Munde dem Andhereld des Forrespondenzen a. [. in., der Findelen eine Bereichten und des Finger eine Mehrle zu einer der Finger am Munde dem Andhereld der Findelen und und Schlind der Bureaustunden die Gaber bergfätig mit vormen Basier der und Koloren voreilege Alleinger eine Anstah diese vorstellt und der Freise und Koloren voreilege Alleinger in der eine Anstah diese der Verfanstlicher gelaugen zu sallen. Anstah diese gabe eine vorseilig veröffentlicher und Choloren voreilege Alleinger in der verfanstlichen der Schlinden im Kreise Görtig.

Bruifel, 23. August. Eine anstlicke Untersiedung ergad, daßen gang Belgien sein einspier Hall einem nicht leiche Eigenschlichen sonetzus.

Bruifel, 23. Klugust. Eine anstlicke Untersiedung ergad, daßen gang Belgien sein einspier Hall eine und haberen Berchonen vorseile. Bei dem Erstrasstungen in Antwerpen und zunsch handle es sich um Choloren nontras.

Bruifel, 23. Klugust. In den geftrigen Sigung der Alchaeme ber Bissenham eine keiner Gesten und anderen Berchonen vorseilen der Sigung der Alchaeme Lungsverfinden gegen die Goloren gesten der verfrechten und gesten der verfrechten gesten der verfrechten der Gesten der Verfrechten gesten der verfrechten gesten der verfrechten der der verfrechten der der der

eiter dascenantinge Episemie ausgestogen, 22 personen find vereits gestuden. Mit abrid, 23. Lugust. Die Regierung beschlof, Wahregelt gegen alle Keisende und Waaren, welche aus Belgien sommen, zu ergreisen, weil befürchtet wied, in Belgien sein cholerisorme Krantheitserscheinungen aufgetetenn. Der tpantige Gelandre in Belgien wurde beaustregt, genan die handige Keglerung über die borgegesommenen Fälle von Cholera zu unterrichten.

# Refidens-Theater.

Befidenz-Cheater.

Bii Emppe's "F at in iga-", wedig eglern im Kestdeng-Theater gur Aufführung kam, dot dos steihige Theater in der Bahnhofstraße seine Dereiten-Repectoire wieder nm ein mirstames gugstötiges Sind bereichert. Trop der dartnächen die, wedige mind jedon leit Rochen dos Kubistima alle geschloffenache, wedige und es nur im Freien Erholung sinden läßt, war das Theater auf allen Rügen ich gut deteyt und die animiete Zuschwere geherreicke der liebenswürzigen "Hatiniga" eine so stenubliche Aufmanne, daß man von einem gangen Erfolge sprechen kann.

Und Suppe's "Hatiniga" verdient diese freundliche Echisten im Liebenswürzigen Benquis der Aufwertliche Schiffel. Sie ift zwar eine ältere Verwandbe aus der großen Operetteissamilte, sie hat laut dem eigenen Zenguis der Aufwer schon Ricks durchgenacht, aber ihre gefunde, dramatliche Constitution läßt erwarten, daß sie noch manche ihrer singeren Schoeftern übersarten, daß sie noch manche ihrer singeren Schoeftern übersarten, daß sie ein dem manche ihrer singeren Schoeftern übersarten, daß sie noch manche ihrer singeren Schoeftern übersarten, daß ein den manche ihrer singeren Schoeftern übersarten, daß ein den manche ihrer singeren Schoeftern übersarten, daß ein den manche ihrer singeren Schoeftern übersarten.

Bon ber Darftellung, welche bas flotte Bert im Refibengibe Son der Largeteinung, werage and note wert im vereinigigener sein, läße fich im Allgemeinen nur Gutes sagen. Im Borbertreffen bes Erfolges ftand, wie fich dus für einen im Ariege ergeauten Millidr gegiemt, der General Kantschuloff des Herrn Gifging ergebieder Der berödigere Künflieg, besten mehrobe Komit fiere überans wochschungen fahlen. Der berödigere Künflieg, defen maßoode Komit fixet überans wich werden der berührt, darf diese Rolle au seinen besten Dardietungen fählen.

Man sch ihm nicht nur seine Liebe zu Fatiniha, sondern auch die Luft an der Nase an, mit der er sich auf seinem ureigeusten Ge-diet deregte. Ja, troh der soldbetischen Geonssemsetz, die russischen Theatergeueraten eigen ist, tonnte man ihm nicht gram sein, weit er selbt die Anute mit Humor zu schönigen wichte. Das Hablikum rief ihn denn auch dei offener Seene hervor und überhäufte ihn mit Verkoll eine Annach der wollen wir die tadelnde Bemerkung nicht unterdrücken, daß es uns bester gesollen hätte, wenn nuter Paulklicht im Salon des Generals katt im Neisepelz im Frod' erschienen wäre. Oder hatte ihm die russellen hätte, wenn nuter Paulklicht im Salon des Generals katt im Neisepelz im Frod' erschienen wäre. Oder hatte ihm die russellen für die Frod gestricken, welf er vielleicht zu modern war? Derr Wan der Ließ es auch als Izzet Palfag sich nicht nehmen, seine wirtsame Komit zu entstaten oder, um uns türtisch auszudelten, seinen "Fest" zu machen. Leider traf ihn das Loos, mit im eine un Alte austreten un öhrfen, aber Türlenloose psiegen ja von jeher ephemerer Natur zu sein. Ibedigens von feln darem bester aus einschieden der erhöhen der Auftenloose psiegen sie von jeher aphemerer Natur zu sein. Ibedigens von feln darem bester von ichte aus vernicht des sein Gonplet, das er nichts dessonschaftlich gestatiniga gelgte sich Hel. Eig wieder von siepren durchtigen Seite. Die Ticherseisumsühe sand ihr gang reizend zu Geschelt. In der Auftellung hätzen wir die Forden eines krüftiger gewünscht; des junge Künstlerin versägt über einen zu großen Honds von Liedenstvärbigseit, daß man es ihr gerne verzeit, wenn sie uns Arstidenstvärlich der sam Kestenstvärlich der dem Mels Fri. Taus Auch und alle dar am Restdenstheater zum ersten Male Fri. Taus Muchabme. Sie versigt über eine häbtige Sinkme von guter Trassäbigteit, wodei und fand Seitens des Kubliftuns eine freundliche Aufnahme. Sie verfügt über eine höliche Stimme von guter Tengfähigteit, wobei nur eine mangeltafte Vocaligion zu deltogen ist, aber im Uedrigen verweift das gange Auftreten der jungan Dame, the entlied gurückfallendes Weifen sie weit weder auf das Eschiede Dere als auf die Sphäre der allerleichtelten Muie, telbst loem wir dertäckichtigen, daß elne erklättige Schangelicht sie abhieft, alle Grenzen ihres Taleates zu unschreiten. Die Ausftattung der Oppetelte machte dem Gelebnache, die Eine Aufstattung der Oppetelte machte dem Gelebnache, die Eine Aufstattung der Oppetelte machte dem Gelebnache, die Eine Aufstattung der Oppetelte machte dem Gelebnache, die Eine Ausftattung der Oppetelte machte dem Gelebnache, die Eine Ausftattung der Oppetelte machte dem Gelebnache, die Eine Ausftattung der Oppetelte machte dem Gelebnache, die Eine findfrung ber Regieftunt bes herrn Rath hafemann wiederum alle Chre. Die Winterlandicalt bes ersten Actes, die Evolutionen ber Truppen, die Geuppenbilder der Enjembles z. mußten felbst ein verwöhnteres Auge befriedigen. Und fo fann man auch biefer Operette mit gutem Gewiffen einen gunftigen freifichen Geleitabrief Opereite mil gutem Gewissen einen gantigen fritischen Geleitabrief mitgeben. In früheren Zeiten pflegte nan em Schlusse von ösentlichen Schausellungen bas Wort zu hören: "Benn Ihnen bie Borftellung gefallen hat, bite ich Sie, mich weiter zu recommandiren." Seitbem aber untere Schauspieler Orden bekommen, unfere Rünkler in den weitesten Areisen zu Nich gedaben find und untere Biechren Commissionsträße werden, hat dieser Gebranch aufgehört; man bat die Empfehlungen der Presse überlossen und Dant des gläcklichen Erfolges von gestern find wir benn and in der Lage die Bordickung "weiter recommandiren" zu tonnen. W. J.

### Aleine Chronik.

Die Roln. Boltskin- berichte aus Diffelborf, 21. August: "Der Fallichten Eufstallon "hellos" mit welchem herr Latte mann heuter Admittag im Joologischen Garten auftlegen wolle, fam wahrend bes fällens mit beiger kut bem Fillofen gu nabe, entzündele fich und verbrannte vollkaubg. Die "Roln. Boltsgeitung" melbet aus Olber Das benachbarte Dorf bill micke brennt feit gestern Abend. 90 häuser wurden eingefichert.

eingenichert. In Regensburg ift die Sirschletterliche Brauerei gestern Früh mit acht daran grengenden hungem durch eine Fen er sbrunft in Eiche gelegt worden.

### Geldmarkt.

-m. Courobericht der grankfurter Förse vom 24. August.
Radmittigs 12% lbr. – Grebt-Acien Br. Disconto Cours mandit-Authelie 193.70, Erastvohm. Action Sob's, Galigier 183, Loudarden 89%, Galigier 183, Loudarden 89%, Galigier 183, Portuglefer 20%, Italians 192%, Impart 195, Gerthunblohn-Scien 1820, Merdot 110%, Inion 71.40, Dreedener Bank 145, Laurahütte-Acien 117, Gestenkrichent Bergverts-Acien 189, Harvenet 146.90, Bodinner 197. Berlinet Danbelsgeschlichgit 143. Lenden fan auf hans burger Cholera-Radviditen.

# Lehte Drahtnachrichten.

Lehte Drahtundprichten.
(Continental-Telegraphen-Comp.)
Berlin, 24. Anguli. Der "Nationolgelmng" guslöge beabflichigt Erof Lockberg des Haufter Carl Webers, die bereits im Ishre 1847 theilmeise aufgesichte Tragdbie "Colimbus" aufihdern gu lassen, ferner ist ein die gestammten bemanischen Olch inderen insteller's vorsährender Andus gestann. — Wie die Boll-zier-etoris des Golonialannis, Dr. Kaufer, medrere Colonialovalagen suschen. Dr. Kaufer werde umspischen Anstitungen geben. Handung, 24. Anguli. Mintliches über die Jahl der Grentungen und Todessische and helberg die der der frankung und Todessische an Cholera sit noch nicht veröffent-licht. Die Zeitungsaugaden disserieren kart. Nach den Lambunger Nachieben sind die der der der der der der der der Nachieben ind die der der der der der der der der Nachieben ind der der der der der der der der der (Depesidenburen und dem Regen rei Abstillelung ein. (Depesidenburen und hand dem Angulier ver Abstillelung ein. (Depesidenburen und helber der der der der der der bungen, wonach 150 Ertenatungsfälle mit dei Erbeitungen Ret-bungen, wonach 150 Ertenatungsfälle mit dei Erbeitungen Verlauf, Laften feinen Itweisel, das der der vonligen.

warten. 34. August. Sicherer Quelle genüß wird die offizielle ruffliche Jeiung "Le Nord", welche bisher in Brüffel erichten, von feht an in Barts erscheinen.

von feht an in Barts erscheinen.

zens, 24. August. Die Erditterung der französischen Arbeiter gegen die bespischen in woch immer dieselbe. Gestern kam es zu heltsgen Krausallen in Magnis.

Revogert, 24. August. Gerückweise verfantet, in Buffald das zwischen den August.

kannen der die Krausallen im Kannis.

kennen der die Krausallen im Buffald das zwischen den Ausgeben ein Conflict firatgeinnben. Es gab vier Tobte und zwei Vervonnbete, wormter ein Soldat.

Für die Sagelbeichädigten auf bem Wefterwalb find dei mir eingegangen: Bon Ch. 3. 50 Mt., Fr. v. N. 50 Mt., Fr. v. C. 2 Mt., Fr. 2. 1 Mt., Ingen. 1 Mt., Ungen. 1 Mt., Ungen. 2 Mt., Fr. 2. 1 Mt., Ungen. 1 Mt., Ungen. 2 Mt., Ungen. 2 Mt., Ungen. 3 Mt., Ungen. 6 Mt., C. S. 2 Mt., C. 6. 50 Mt., Ooft, F. 5 Mt., von Kirchendeindern om 14. Ang. 135 Mt., Fr. Ch. 10 Mt., Afn. 2. 1 Mt., Afn. 2. 4 Mt., Ungen. 2 Mt., D. S. 1 Mt., Ungen. 3 Mt., Unge



### Kurhaus zu Wiesbaden.

Mitty och, den 24. August, Nachmittags 2 Uhr begi (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

(nur bei entsprechend günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Städt. Kur-Kapelle. — Wiesbadener Musik-Verein. — TrompeterCorps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27.

Doppel-Ballon-Fahrt (532.)

des Aëronauten Herrn Mermnun Lattemnun mit seinen Riesenbullons, Meteori\* und "Rheienjodt", verbunden mit Doppel-Falischirm-Absturz (79).

Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden. Preis nach Vereinbarung. — Beginn der Ballomfüllung 2 Uhr Nachmittags.

Auffahrt: ea. 5½ Uhr. Während der Füllung und Auffahrt:
Concerte verschiedener Kapellen.

Programme,	100
Von 2-4 Uhr: Concert des Wiesbadener Musik-	Vereins, unter
Leitung des Kgl. Kammermusikers Herrn C. Mc	
1. Deutscher Kaiser-Marsch	Kéler-Béla.
2. Ouverture zu "Pique Dame"	Suppé.
3. Morgenblätter, Walzer 4. Der Schweizerbun und sein Deandl, Alpenduo	Joh. Strauss.
4. Der Schweizerbua und sein Deandl, Alpenduo	W. C.
T für Flügelhorn und Tenerhorn	W. Popp.
Vorgetragen von den Herren Gabler und B	allhaus.
b. Soldatenleben, ein Tonbild	Kéler-Béla.
6. Adeline, Polka-Mazurka	A. Herz.
7. Der Kladderadatsch, hum. Potpourri	C. Latann.
S. Casino-Marsch (dem Kaufmännischen Casino in Cassel gewidmet)	Ferd. Meister.
Von 4-6 Uhr: Concert des Städtischen Kur-Ore Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Li	

Leitung des Kapenmeisters Herrn Mottes	HISTIGEF.
1. Marsch der finnländischen Reiterei aus dem 3	
2. Onverture zu "Die Zigeunerin"	Balfe.
3. Manon-Gayotte	. Massenet.
4. Jonathan-Walzer	. Millöcker.
5. Introduction und Gebet aus "Rienzi"	Wagner.
6. Ouverture zu "Semiramis"	Rossini.
7. Heidelberger Potpourri	Haessner.
8. Quadrille aus "Eine Nacht in Venedig"	Joh. Strauss.
Von 6-8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass Regiments No. 27, unter Leitung des Königl.	Feld-Artillerie-
Herrn J. Heal.	5

1. Wiener Schwalben, Marsch	Schlögel.
2. Ouverture zu "Stradella"	Flotow.
3. Das Lob den Frauen, Lied (Solo für Trompete)	Hofmann.
4. Fantasie aus "Die Fledermaus"	Strauss.
5. Aus-Liebe zur Kunst, Polka (Solo für Trompete)	Nehl.
6. Divertissement ans "Rheingold"	R. Wagner.
7. Donauwellen, Walzer	Ivanovici.
8. Künstler-Album, Potpourri	Stetefeld.

# Um 8 Uhr beginnend:

	Doppel-Concert	
des	Stadtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des	Kapellmeisters
mad	Herrn Louis Liistner. des Trompeter-Corps Nass, Feld-ArtRogts.	No. 27. unter
wnu	Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn J.	Beul.

1. Ouverture zu "Der Freischütz"	Weber.
2. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6)	Brahms.
B. Feierlicher Zug zum Münster aus "Lohengvin"	Wagner.
4. Cleopatra, Fantasie-Polka für Cornet à pistons	Damare.
Herr Oskar Böhme.	THEFT
	Bilse.
	Frz. Schubert.
7. Fidelitas, Poupourri	Schreiner.
8. Eichhörnehen, Galopp	Fetras.
Programm des Trompeter-Corps:	

1. Ouverture zu "Maritana"	Wallace.
2. Wer uns getraut? Lied aus "Der Zigeunerbaron"	Joh. Strauss
Solo für Trompete.  3. Fantasie aus "Boccascio"	Suppé.
4. Die Waldvöglein, Concert-Polka (Solo für 2	S Move

Trompeten) S. Mayr.
S. Hoch Habsburg! Marsch Král.
Walthers Preizlied aus "Die Meistersinger" R. Wagner.
Meine Königin, Walzer
Harmonische Retraite der Artillerie, rhythmisch bearbeitet von Wieprecht 1840.

### Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandsregistern.
Geboren: 17. Ang.: dem Schriffiger Emil May e. Z., Gmille Drothec; dem Begodder Georg Frank e. E., Garl hermonn Georg. 18. Ang.: dem Bolt-Halfsboten Gerf Michel e. T., Minas Catharine. I M. Ang.: dem Bolt-Halfsboten Carl Michel e. T., Minas Catharine. I M. Ang.: dem Schuhmann dung Neumann e. T., Bertha Narie Cife. 20. Ang.: dem Gelderheber Shilipp Mannspott e. T., Anna Chriftine Wilhelmine.
Anfaeboten: Medger Jodann Jiegler hier und Marie Dorothee Georgine Guigh der Angele Gier und Marie Dorothee Georgine Guigh der. Königl. Annumerumifter Julius Jacob Kripal hier und Elisibelmine Alland der und Marie Dorothee Georgine Guigh der. Edigischen Miller hier.
Scholdiergefülle Andersas Fredinand Vland hier und Magutte Wilhelmine Alland üben die zu der der und Gatharine Chriftiane Kröd zu Holtzhaufen an der Holtz, vorfer hier.

Berehelicht: 23. Aug.: der aus erfer Ehe gerichtlich geschiedene Belermann bier.

Heidennun hier.
Beidennun hier.
Gesterner zur Aug.; unbefannte mämtliche Leiche aufgefunden, ca. 18 bis 20 3.; unverchelichte Denstungd Margarethe Knapp, 16 3. 1 N. 29 T. 22 Mag. Magnarethe, od. Geber, Chefrau des Bagarethwürters Bhilipp Rumpf, 40 3. 9 M. 28 T.; Rhilipp Garl Hermann, S. des Reftantacturs Bhilipp Abolf Julius Rolf, 1 3. 1 M. 4 T.; Lina Elife, T. des Kaufmanns Jacob Christian Zig, 2 M. 17 T.

# Amthor'sche höhere Handelsschule

ru Gera (Reuss). 44. Schuljahr.

1) Möhere Handelsschute mit Vorklasse (Quarta). Berechtigung zum einführ-freiw. Militärdienst. Schulbssuch 1-4 Jahre, je nach Vorbildung.

2) Handelsschademie für rein fachwissenschafel. Ausbildung. Ueber Schulaniang, Unterkunft aus Näheres durch die Prospecte.

Die Direction.

Die Aichtelle für Längermache, Flüssigkeitsmache, Hohlmache, Getwicke und Baagen (im Rathbaule) kielbt wegen Berhinderung des Aichmeisters an den beiden nächtlen Lichten (W. Laught und L. September d. 3.) seklossen.

Westendung der Vollegen von der Vollegen der Vol

Wiesbaben, den 22. Anguit 1892. Der Magiftrat. **Befanntmachung.**Mittwoch, den 7. September d. J., Morgens 11 Uhr, sollen zwei der dem Baluddun Wiesbaden-Langenschwalden über das Bedürftig einwordene Barzellen: 1) 2 a 24 gan im Diffrick Kirchbaum, dormals Herrn Kulus Fach gehörig; 2) 26 gm dasselbst, vormals Derrn Peinrick Mogen gehörig, im Nachbaule doher, Jimmer Ro. 55, aum Bestaule ausgeboten werden. Bedingungen mit Zeichnungen liegen dasselbst mahrend der Vermittags-Dienststunden zur Einsicht offen.

t. Bicebaben, ben 20. Auguft 1892. Der Magiftrat. Ju Bertretung: Rörner.

# Diefenbach-Ausstellung,

Neue Colonnade, Mittelpavillon. Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis Dunkelwerden. Eintritt 50 Pf.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
Seit 1. Januar 1892 ift bos Aufnahmegeld auf 1 Mart für Mitglieder von 14 bis 30 Jahren und auf 2 Mart für solche von 21 bis 50 Jahren beradsgefetet. Muneddungen zum Beitritt find an die 1. Korfteberm, Frau Luisse Boneeleer, Schul-berg 11, zu richten. Die Kasse ställe 1400 Mitglieder und ge währt freie ärztliche Bechandlung, Arzuser, Krausengeld, Bochenbett-Unterflützung u. Eterbeg. Monatsbeitr. 70 Bf. 245

# "HALL"-Schreibmaschine.

Beins aller Systeme, preisgefrönt (5 Medaillen) und nen atentiet in allen Staaten, einsächster deuerhaltelter, ehr ichteil no leicht arbeitenber Mechanismus ohne Tintenband bertägeben Systematich in aussuschielbaren Alphebeten (zu is W. Tupen) für ille Sprachen, eleganter konter Druch, bequen transportabler ipparal (mit Kassen 7 Pland wiegend), Preis 125 Mr. Stoppeck, Ausbunft x. burd K. Bewassel, Friedrichstunge 28, Er., einziger Bertreter sur Wiesbaden und Umgegend.

Portièren, 3'/\* Meter lang, mit gewebten Franzen, 4 Mk. pro Shawls, empfehlen in allen Farben 13990 J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.

# Shuhwaaren

jeder Art gut und billig. Berren-Stiefelfohlen und Fled 2 Mt. 50 Bf. Franen-Stiefelfohlen und Fled 1 Mt. 80 Bf

W. Kölsch, 24. Mehgergaffe 24.

Andrewen, 24. Bretgergame 24.

24. Den Johen Betterwald ift Samstag, ben 30. Juli, ein verbeerendes Lagenvetter niedergaugen, welches die orme Gemeinde Zatzburg am dürtelten berroffen. Her der Benden der beim die fie Soffmung leten der Seiter und Serie, auf welche nach dem sehr gertugen Errag der Leiten Jahre ber Landmann die besemt siehe Soffmung leten durte, sind soft vollig vernichtet; denso sind die Kartoffen, das Jampinahrungsmittel des Bestletrundbes, sind beschädigt. Die Armithder sehren Jahre lich es nicht zu, die eine Gemeinde, dern ange Etnerfreit 201 Mrt. deträgt, welche 225 % Gemeindesteuer und 60 % Kriedensteuer aufsten der Seiter der Seit

Decan Britiskmann.

Hofmann. Amstrichter.

Krause, Königl. Oberforfter,
Gereicherach Rochts.

Schultze-Rocssler. Kreislandwirthichafts-Julpector,
Massengeil, Plarret,
Meant, Kaufmann,
Rottenhurger, Lehrer,
Simon. Kirchenborsteher, | Soft Kenfrich.

Aliger den Obengenamten nehmen in Wiesbaden Gaben gerne
ertigegen Plarret Friedrich. Oranientrage 21, Plarret
Veesenweyer, Emiertrage 14, derr Dr. Kraus, Meinfraße 15, jowie die Redacion des Abiesbadener Lagdolatt".

Biener Schuhlager

Mieth-Bertrage porrathig im Zagblatts Berlag, Bangaaffe 27.



# Für empfindliche Füße.



Empfehle mein Ge-ichaft gur Aufertigung ichon figenber, ber Form bes Fuges Rechnung

J. Kern, Geisbergitraße 9, Borberh. 1.

Ber mit Erfolg im Caars, Blices, Rabes und Glangebiet inferiren will, bebiene fich ber

"Heunkirder Yolkszeitung",

welche in obigen Gebieten die weitefte Berbreitung bat. Gbenfo erfolgreich ift bas Inferiren in bem

Wochenblatt "Glück Zuf!"
welches im ganzen Koblenbezirte, von St. Benbel bis Merzin
in faft jeder Familie gelesen wird. Die Zeile tostet 15 B.
Bei öfteren Wiederholungen Rabatt nach lebereintunft. Reuntirchen, Begirt Trier, Mai 1892.

米温量米温度 Verkäufe 温层米温度

Gin gangbares Specereiwaaren Gefchaft befferen Stadtibeile ift fofort gu verlaufen bi 1 Daniel Kahn, 10. Sebanftrage 10.

米溫陽米溫 Kaufgesuche 陽米溫陽米

Delgemälde,

alte und nene, fowie coloriere Rupferftiche werben gu faufen ge 张温暖来题 Oversidiedenes 圖来

Arzneilose Heilweise. Sprechat. 9-11 u. 2-4

seidel, Kleine Burgstr. 5. Naturheilkunde.

来温服 Berforen. Gefunden

Berloren am Conntag in ber Schwalbacherftraße ein

Die geehrten Leser auf Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Am im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sieh siets auf dasselbe beziehen zu wollen.